

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oggersheim	04.06.2020	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schulentwicklungsbericht für Oggersheim**

Vorlage Nr.: 20201617

Stellungnahme des Bereichs Schulen

Zu 1:

Im laufenden Schuljahr werden in der Grundschule Karl-Kreuter-Schule 319 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen unterrichtet. In der Grundschule in der Langgewann 326 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen sowie in der Grundschule Schillerschule Oggersheim 314 in 16 Klassen.

In den weiterführenden Schulen sind es 382 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen an der Adolf-Diesterweg-Realschule plus und 932 Schülerinnen und Schüler in 36 Klassen an der Integrierten Gesamtschule Ernst Bloch.

Die Schule mit Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung Georgens-Schule unterrichtet 226 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen und die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schloss-Schule 167 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen.

An den Grundschule Karl-Kreuter-Schule und der Grundschule in der Langgewann erwartet die Verwaltung einen Anstieg auf jeweils 17 Klassen im kommenden Schuljahr. Die Klassenzahl der Grundschule Schillerschule bleibt zunächst konstant. Die Zahl der einzuschulenden Kinder in den jeweiligen Schulbezirken verlangt in den Folgejahren eine Erhöhung der Klassenzahlen zwischen einer Klasse an der Karl-Kreuter-Schule und bis zu drei Klassen an der Grundschule Langgewann, während die Klassenzahl an der Schillerschule mittelfristig konstant bleiben werden.

Ein höherer Anstieg wird an der Georgens-Schule erwartet, sodass dort künftig in 30 Klassen unterrichtet werden müsste.

Die IGSLO wird eine weitere Klasse einrichten müssen. Insgesamt sind jedoch die Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen, aufgrund des Schulwahlverhaltens, nicht belastbar zu planen.

Im gesamten Stadtgebiet sind die Schülerzahlen jedoch weiter steigend.

Stellungnahme der Bereichs Gebäudewirtschaft

Zu 1:

Antwort von 3-13 (Bereich Schulen)

Zu 2:

Integrierten Gesamtschule Ernst Bloch:

In der Integrierten Gesamtschule Ernst Bloch werden zurzeit die Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Hierfür wurde ein Ausweichgebäude aufgestellt, was dazu dient, einen Komplex, wie z.B. das Haus 1, komplett frei zu machen um die Sanierung ohne Unterbrechung durchzuführen.

Die Brandschutzsanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Die Brandschutzsanierung Haus 1 wird im Frühjahr 2021 fertiggestellt, so dass nach dem Umzug im Sommer 2021 mit einem weiteren Bauabschnitt begonnen werden kann.

Im Jahr 2025 wird mit der Gymnastikhalle die Brandschutzsanierung abgeschlossen.

Weiter werden zurzeit die Fenster und die Fassade im Haus 1 erneuert. Die Maßnahme wird Ende 2020 fertiggestellt.

Grundschule Schillerschule Oggersheim:

Die Grundschule Schillerschule in Ludwigshafen Oggersheim ist seit dem Schuljahr 2016/2017 Ganztagschule und soll um die von der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdi- rektion) genehmigten Flächen bzw. Räume erweitert werden.

Hierfür wurde ein Konzept erstellt, welches die Schule in verschiedene Nutzungsbereiche einteilt:

Einerseits den bestehenden Schillerbau und den bestehenden Luitpoldbau als Gebäude mit reiner Unterrichtsnutzung und den an den Schillerbau angedockten Neubau mit allen Sonderfunktionen wie Speisesaal mit Küche, Verwaltung, Mehrzweckräume, Musikraum, Bibliothek, Ganztagsräume und Räume für die betreuende Grundschule. Die Turnhalle bleibt unverändert.

Um einen Großteil der Schule barrierefrei zu erschließen, wird am Gelenk zwischen Schillerbau und Neubau ein Aufzug gestellt, der sowohl den Schillerbau als auch den Neubau bedient.

Um den Neubau abbilden zu können und genügend Schulhoffläche zu haben, werden einerseits die bestehenden Toilettenanlagen, die im Neubau abgebildet werden und andererseits der Pavillon aus dem Jahr 1932 rückgebaut.

Außerdem wird als Kompensation für den Neubau, der in die Denkmalschutzzone des Luitpoldbaus hineinragt, das ehemalige Hausmeisterhaus rückgebaut und der Vorplatz vor dem Luitpoldbau in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz neu geplant.

- Baubeginn Ende 2020

- Fertigstellung Ende 2020

Grundschule Karl-Kreuter-Schule:

Pavillon:

Der Bauantrag zur Erstellung des 3-geschossigen Ausweichpavillons an der Karl-Kreuter-Schule ist zur Genehmigung eingereicht.

Die Ausschreibungsunterlagen werden erstellt. Der Baubeginn ist für den August 2020 vor-

gesehen. Wir sind bestrebt, den Pavillon bis Ende 2020 fertig zu stellen.

Erweiterung:

Der Rahmenraumprogramm für die Erweiterung der Karl-Kreuter-Schule und Georgens-Schule wird zurzeit von der Schulverwaltung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Außenstelle Schulaufsicht in Neustadt erarbeitet.

Die abschließenden baulichen Ausführungen zur Umsetzung der von der ADD genehmigten Raumprogramme wird am Standort zusammen mit den Bedarfen der Georgens-Schule geplant und ausgeführt werden. Im Einvernehmen mit den jeweiligen Schulleitungen können die fehlenden Räume in einem Erweiterungsgebäude verortet werden.

Der entstehende Synergieeffekt ist dabei für beide Standorte sowohl die wirtschaftlichste, als auch die praktikabelste Lösung.

Die Planung der Erweiterung ist 2020 und 2021 vorgesehen. Nach Bewilligung des Förderantrags soll mit dem Bau 2022 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.